

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Oliver Luksic, Bernd Reuther, Dr. Christian Jung, Daniela Kluckert, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Marcel Klinge, Dr. Lukas Köhler, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Michael Georg Link, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Katja Suding, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig, Katharina Willkomm und der Fraktion der FDP

Funktionsfähigkeit nichtsicherheitsrelevanter Komponenten in den Fernzügen der Deutschen Bahn AG

Die Attraktivität des Schienenverkehrs in Deutschland ist von einer Vielzahl Faktoren abhängig. Dazu gehören nicht nur wettbewerbsfähige Preise, Pünktlichkeit, Sauberkeit, Sicherheit, Verlässlichkeit und attraktive Verkehrsangebote, sondern auch zeitgemäße Serviceangebote in den Zügen. Da Reisenden in Deutschland insbesondere im Fernverkehr mit dem Auto und dem Flugzeug diverse Alternativen zum Fernzug zur Verfügung stehen, gilt dies in besonderer Weise für die Fernzüge der Deutschen Bahn AG (DB AG). Dementsprechend ist es nach Auffassung der Fragesteller von herausragender Bedeutung, dass in den ICE-, IC- und EC-Zügen der DB AG nicht nur alle sicherheitsrelevanten Komponenten jederzeit einwandfrei funktionieren, sondern auch alle Türen, WCs, Klimaanlage und Reservierungsanzeigen sowie das Bordrestaurant und das WLAN.

Denn obwohl vor dem Hintergrund der anhaltenden Corona-Pandemie die Fahrgastzahlen im Schienenpersonenfernverkehr deutlich gesunken sind, besteht über Parteigrenzen hinweg Einigkeit, langfristig mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern. Dies kann nach Auffassung der Fragesteller nur gelingen, wenn alle Komponenten in den Fernzügen der DB AG in besonderer Weise verlässlich sind und zeitgemäße Serviceangebote zur Verfügung stehen. Gleichzeitig war Anfang dieses Jahres jedoch Medienberichten zu entnehmen, dass im Fernverkehr der DB AG zwar Fahrgastrekorde verzeichnet wurden, aber die Qualität an Bord der Züge „ausbaufähig“ sei (<https://www.wiwo.de/my/unternehmen/dienstleister/deutsche-bahn-der-wc-navigator/25869388.html>). Dies sei insbesondere auch darauf zurückzuführen, dass die aktuelle Fernverkehrsflotte der DB AG bis zur Belastungsgrenze eingesetzt werde und daher Zeitfenster für notwendige Reparaturen fehlen. Vor diesem Hintergrund ergeben sich diverse Fragen zur Funktionsfähigkeit nichtsicherheitsrelevanter Komponenten in den Fernzügen der DB AG.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welcher Anteil aller Fernzüge der DB AG war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum zwischen August 2017 und August 2020 im Durchschnitt vollständig störungsfrei (bitte als Anteil aller ICE- bzw. IC-Züge und nach Monaten aufgeschlüsselt angeben – nicht als relative Anzahl störungsfreier Komponenten)?
2. Aus welchem Grund verweist die Bundesregierung in ihren Antworten auf die wortgleichen Schriftlichen Fragen 67 des Abgeordneten Torsten Herbst, auf Bundestagsdrucksache 19/21248 und 133 auf Bundestagsdrucksache 19/6321, einmal auf den Anteil störungsfreier Komponenten und einmal auf den Anteil störungsfreier Züge, obwohl in beiden Fällen der gleiche Sachverhalt erfragt wurde?
3. Wie viele Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
4. Wie viele Türstörungen wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
5. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer Türstörung zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
6. Wie viele Störungen der Reservierungsanzeigen wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
7. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer fehlerhaften Reservierungsanzeige zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
8. Wie viele Störungen der Toiletten wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
9. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer gesperrten Toilette zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
10. Wie viele Totalausfälle der Klimaanlage in mindestens einem Abteil wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
11. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit mindestens einer ausgefallenen Klimaanlage zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

12. Wie oft musste das Bordrestaurant in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt aufgrund fehlenden Personals geschlossen werden (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
13. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit geschlossenem Bordrestaurant aufgrund fehlenden Personals zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
14. Wie viele Totalausfälle des WLANs wurden in den Fernzügen der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 insgesamt verzeichnet (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?
15. Welchen Anteil aller Entfernungskilometer haben die Fernzüge der DB AG in den Jahren 2015 bis 2019 sowie im ersten Halbjahr des Jahres 2020 mit ausgefallenem WLAN zurückgelegt (bitte jeweils nach ICE und IC sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Berlin, den 17. September 2020

Christian Lindner und Fraktion

